



Einladung: Pressekonferenz „DEN KOPF FREI HABEN!“ – Für ein Verbot des Kinderkopftuches in öffentlichen Bildungseinrichtungen: Verfassungskonformität, gesellschaftliche Chancen und Auswirkungen

Berlin, 19. August 2019. TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. veranstaltet am 29. August um 10:00 Uhr eine Pressekonferenz mit fachlich kompetenter Podiumsbesetzung, um die Öffentlichkeit differenziert über die Chancen, Auswirkungen und Herausforderungen eines gesetzlichen Verbots des Kinderkopftuches in öffentlichen Bildungseinrichtungen zu informieren.

Noch vor der CDU wird die Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES die Frage beantworten, ob ein Verbot des Kinderkopftuches in Schulen und Kitas mit der deutschen Verfassung vereinbar ist. Das verfassungsrechtliche Gutachten wird von seinem Verfasser Herrn Prof. Dr. Nettesheim im Rahmen der Pressekonferenz exklusiv vorgestellt. Zudem werden ExpertInnen aus dem politischen, universitären und schulischen Bereich darüber informieren, wie ein Kinderkopftuchverbot für Minderjährige für mehr Chancengleichheit in Bildungsstätten sorgt. Herr Böhm, Vizepräsident des Deutschen Lehrerverbands, Frau Dr. Lale Akgün und Frau Dr. Necla Kelek werden mit ihren Erfahrungen aus erster Hand die sozialen, politischen und pädagogischen Chancen eines Kinderkopftuchverbots darstellen und Fragen beantworten. Die Ergebnisse einer LehrerInnen-Umfrage durch TERRE DES FEMMES ergänzen die ExperInnenaussagen.

WAS: Pressekonferenz „DEN KOPF FREI HABEN!“ mit Vorstellung eines verfassungsrechtlichen Gutachtens

WANN: 29. August 2019, 10:00 – 11:30 Uhr

WO: Bundespresseamt Raum 4, Reichstagufer 14, 10117 Berlin-Mitte

WER:

- Frau Christa Stolle, Bundesgeschäftsführerin TERRE DES FEMMES e.V.
- Herr Prof. Dr. Martin Nettesheim, Jurist und Experte für Europarecht
- Frau Dr. Lale Akgün, Dipl. Psychologin und Autorin
- Herr Dr. Jürgen Dieter Böhm, Realschullehrer und Vizepräsident des Deutschen Lehrerverbandes
- Frau Dr. Necla Kelek, Autorin, Soziologin und Vorstandsfrau von TERRE DES FEMMES
- Moderation: Frau Nina Coenen, Vorsitzende Demokratielotsen – Gesellschaft für Wertedialog und interkulturelle Bildung e.V.

Interviewmöglichkeiten: Nach der Podiumsdiskussion sind Einzelinterviews mit den ExpertInnen möglich. Bitte geben Sie Ihren Interviewwunsch in dem Formular an.

Wichtiger Hinweis: Einlass in das Bundespresseamt kann nur nach vorheriger Anmeldung und mit gültigem Lichtbildausweis gewährt werden.

Wir bitten deswegen Interessierte, die keine offizielle Presseakkreditierung haben, um eine Anmeldung bis Mittwoch, den 21. August 2019 um 15:00 Uhr.

TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.
Human Right for Women
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei
equal, independent and free



Da der Raum nur eine beschränkte Anzahl an Plätzen bietet, bitten wir auch akkreditierte JournalistInnen, sich bis zum 28. August 2019 um 15:00 Uhr unter demselben Formular anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass das Mitbringen von Koffern und Rucksäcken in die Veranstaltungssäle nicht gestattet ist.

Die Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. Oktober 2019 mit einer kurzen E-Mail (mit Name, Vorname, Medium) an presse@frauenrechte.de. Gerne können Sie auch bereits Ihre Interviewwünsche angeben.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und auf die Berichterstattung in Ihren Medien!